Anlage 28 zur GRDrs. 820/2023

# Verlängerung eines Stellenvermerks zum Stellenplan 2024

| Stellennummer,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk  bisher  **neu** | durchschnittlicher jährlicher kostenwirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 230.3013.010  2330 6010 | Liegenschaftsamt | EG 12 | Sachbearbeiter/ -in | 1,0 | KW 01/2024  **KW 01/2026** | 88.800 |

## Begründung:

Die Stelle wurde zum DHH 2014/2015 geschaffen, da das strategische Flächenmanagement ein unverzichtbarer Bestandteil eines professionellen Immobilienmanagements darstellt. Die Einrichtung eines strategischen Flächenmanagements entspricht auch dem Ergebnis der in 2013 durchgeführten Evaluation.

Das Aufgabengebiet umfasst:

* Mitwirkung bei der Strategie- und Zielfestlegung des Immobilienmanagements;
* Zusammenstellung der Daten für Planung (Instandhaltung, Verwertung, Flächen, etc.);
* Qualitätsmanagement Instandhaltungsmaßnahmenliste;
* Erstellung von Konzepten für Flächen- und Bestandsmanagement
* Darstellung von Portfolio- und Bestandsoptimierungen;
* Erstellung von Konzepten für herausgehobene Einzelobjekte;
* Flächenwirtschaftlichkeit im Gesamtbestand (qualitativ/quantitativ), Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen;
* Pflege Verwertungsliste (unbebaute und bebaute Liegenschaften);
* Vorbereitung des Haushalts als Beitrag der Fachabteilung.

Aktuell ist die Datenbasis des Liegenschaftsamtes zu den einzelnen Gebäuden noch sehr heterogen. Zwar werden die jeweiligen Zahlungsströme zu einer Immobilie (An-/ Vermietkosten, laufende Bewirtschaftungskosten, Bauunterhaltung) über das Modul SAP-RE/FX abgebildet, weitere darüberhinausgehende Lebenszyklusdaten (Baujahr, Technische Ausstattung und deren Lebensdauer, Belegungsszenarien) stehen dagegen (wenn überhaupt) nur in Excel-Listen oder Papierform (Ordner) zur Verfügung. Es liegt noch kein fertiges Konzept in Bezug auf die Digitalisierung, Zur-Verfügung-Stellung, Auswertung und Verarbeitung der Daten vor.

Es wird aktiv an der Implementierung geeigneter Programme (SAP-PM, CAFM-Module, iFMS) gearbeitet, jedoch sind diese Systeme bis heute nicht eingeführt oder implementiert. Eine umfassende Datenhaltung ist allerdings Voraussetzung für die Erstellung von strategischen Konzepten, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und übergeordneten Verwertungsstrategien. Dies erfordert die Verlängerung des Vermerks an der Stelle um weitere 2 Jahre.